

**Träger des Deutsch-Polnischen Preises 2001**

## **PRESSEMITTEILUNG**

Sitz:  
Kraszewski-Museum  
Nordstraße 28  
01099 Dresden

Präsident:  
Wolfgang Howald

Vizepräsidenten:  
Mario Schmidt (Pressesprecher),  
Stefan Zinnow

Dresden, 24.10.2011

## **Direktverbindung in Europas Kulturhauptstadt 2016**

Die bestehende grenzüberschreitende Verbindung zwischen Dresden und Wrocław wird ab 2013 in den RE 1 Dresden-Görlitz integriert. Damit ist der dauerhafte Fortbestand dieser wichtigen Direktverbindung gesichert.

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e.V. (DPG Sachsen) begrüßt diese Entscheidung. „Nach Wochen des Bangens haben wir erfreut zur Kenntnis genommen, dass es auch zukünftig eine direkte Bahnverbindung in unsere polnische Partnerstadt geben wird. Die Direktverbindung zwischen den Partnerstädten Dresden und Wrocław ist ein wichtiger Beitrag, um die Bürger beider Städte weiter einander anzunähern.“, so Mario Schmidt, Vizepräsident der DPG Sachsen.

Bei der am vergangenen Wochenende in Frankfurt (Oder) und Słubice durchgeführten Jahrestagung der Deutsch-Polnischen Gesellschaften hatte der Botschafter Polens in Deutschland, Dr. Marek Prawda, mit deutlichen Worten das deutsch-polnische Eisenbahnnetz kritisiert. Auch vor diesem Hintergrund ist die getroffene Vereinbarung ausdrücklich zu begrüßen.

Eine besondere Bedeutung hat die direkte Bahnverbindung im kommenden Jahr, wenn Wrocław einer der Austragungsorte der Fußball-Europameisterschaft sein wird. In 2016 wird Wrocław als europäische Kulturhauptstadt eine Vielzahl von Gästen aus unserer Region empfangen.

*Für Rückfragen: Mario Schmidt / Tel. 0172 8656879 / [mario.schmidt@dpg-sachsen.de](mailto:mario.schmidt@dpg-sachsen.de)*